

Hot Town— Summer In The City ...

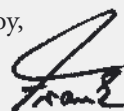


Editor's note

If you are in Canberra you might disagree but here in Bonn we just experienced another scorcher! Checking the weather forecast it is not really that different in other German cities. So I hope that you can spend some time outside, relax a bit, and enjoy a cold drink!

While we are all waiting for the semifinals and then the final of this marginal event called, highly official, FIFA World Cup Germany 2006 you may use the breaks to browse through the latest issue of our newsletter. Read the latest info from Jörg, learn about and from Nina's experiences at UTS, find out what the Queensland University of Technology can offer you, and get an overview of what's planned for our Reunion 2006 in Frankfurt/Main,

Enjoy,



In this issue...

- 2 Message from the Board,
New Members
- 3 Master of Management from
the UTS—Experience Report
by Nina Häußler
- 7 Profile: Queensland University
of Technology
- 7 Reunion 2006—Invitation
- 8 Upcoming Events,
DeAN contact

... and more!

Dear fellow DeAN-members,

Preparations for this year's reunion from September 8th to 10th are well on their way. It will be our 6th European Reunion, and this year we will celebrate in Frankfurt am Main, the city with the most-prominent skyscrapers in Germany.

Tim Hesse and Marc Dostal have made up a wonderful program including a tour of the highest building in Germany, the Commerzbank Tower (259 m without antenna). I would like to take the opportunity to thank both of them for the organisation and all the work involved with our most important event of the year.

Tim has announced that he will step down as our vice-treasurer, because he has been promoted to a new job with greater responsibilities. Of course, I do regret that he will not be part of the board any more, but I would also like to congratulate him on his fantastic new job: Tim, I wish you all the best, and I do hope that you have a good start in your new job. I am looking forward to seeing you at future events of DeAN.

The invitations for the reunion will be sent out soon. It would be good to see as many of you as possible in Frankfurt. Again, this year's reunion should be "A time to make friends"—just borrowing the words from another great event in Germany this year!

In the meantime we have chosen our scholars for this year's DeAN Scholarship: **Stefan Priemer** will complete a Master of Commerce course at the University of Western Australia in Perth, and **Kirsten Straub** will study sports and event management at Victoria University in Melbourne. Congratulations to both of them.

The soccer world cup is on at the moment, and everybody seems to be really excited. I must say that I have never seen so many flags in Munich before. Seeing all the different flags, colours and people in town is a wonderful experience, it is a very special atmosphere—almost like the Olympic Games in Sydney six years ago, although on a smaller scale.

Speaking of the world cup: Congratulations to the Socceros for their first victory in a soccer world cup ever! Germany seems to be a good destination for Australians!

From our association's point of view, a finale between Australia and Germany would have been fantastic ... maybe we meet there next time.

Until then, I hope to see you at our reunion in Frankfurt!

Enjoy the summer,

Jörg

President
for the Board of DeAN e.V.

A warm welcome to our new member:

Matthias Bischoff (Paris)

Are your contact details up-to-date?

We would like to ask all of our members to help us keep our record of your contact details up-to-date.

If you have recently moved virtually and/or physically please let us know care of this e-mail-address:

mitgliederverwaltung@dean-online.de

Nina Häußler (nina.haeusler@gmx.de) hat 2005 den Master of Management in Sport Management an der University of Technology, Sydney, erworben – ein Erfahrungsbericht über drei Semester in Australien.

„Wer einmal da war, möchte wieder hin“

Von August 2004 bis November 2005 habe ich drei Semester an der University of Technology, Sydney (UTS), Sport Management studiert und mit dem Master (by coursework) abgeschlossen. Es war eine mächtig beeindruckende Zeit, die ich mit tollen Erlebnissen verbinde. Ich kann nur jedem empfehlen, die Mühen in Kauf zu nehmen, einen solchen Auslandsaufenthalt zu planen.

Mein Erfahrungsbericht soll daher denjenigen helfen, die einen ähnlichen Aufenthalt zu organisieren haben. Besonders Augenmerk wird dabei auf das Studium gelenkt, da ich während meiner Vorbereitungszeit hier am meisten Schwierigkeiten hatte, sachbezogene Informationen zu bekommen.

1. Langfristige Vorbereitung

Meine Vorbereitungszeit dürfte sich auf ca. 1,5 Jahre belaufen. Das schliesst den Prozess ein, bis ich mir im Klaren war, dass es nach Australien gehen soll. Wer sich um ein Stipendium bewerben möchte, sollte sich entsprechend frühzeitig darum kümmern.

Dienliche Informationen habe ich über Bildungsmessen, das Akademische Auslandsamt meiner damaligen Uni, den DAAD, natürlich DeAN e.V. und anderen Institutionen wie IEC online, das Institut Ranke Heinemann sowie die australischen Unis selber bekommen.

Recherche und Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen (curriculum vitae, motivation letter, letter of recommendation, application forms der Unis usw.) nehmen mit am meisten Zeit in Anspruch. Die Beantragung des Visums und eventuell medizinisch notwendige Untersuchungen sind vergleichsweise unkompliziert.

Um einen Flug sollte man sich ca. 9-12 Monate vor Abreise kümmern.

2. Kurzfristige Vorbereitung

Kurz vor Abflug sind die Studiengebühren zu überweisen. Mit dieser Überweisung müssen die Gebühren für die OSHC (Overseas Student Health Cover), der dortigen Pflicht-Krankenversicherung, beglichen werden. Beachte, dass die OSHC nur ca. 80% der Arztkosten abdeckt. Zudem sind darin keine Zahnarzt- und Optikerkosten, sowie physiotherapeutische Behandlungen u.Ä. abgedeckt.

Wer nicht automatisch einen „Pre-Departure Guide“ von der jeweiligen Uni zugeschickt bekommt, sollte sich möglichst selbst darum kümmern. Darin werden praktische Orientierungshilfen für die erste Zeit gegeben, z.B. was in den ersten Tagen wo und wann abläuft (Ankunft auf dem Flughafen, Organisation Unterkunft, wichtige Termine usw.).

Wer noch kein Konto bei der Deutschen Bank hat, sollte eines eröffnen. Über die Partnerbank „Westpac“ kann

man dann entgeltfrei in Australien abheben. Allerdings kann man auch als Student einer australischen Uni später kostenfrei ein Konto (z.B. bei der Commonwealth Bank) eröffnen.

Ich selber bin zwei Wochen vor Semesterbeginn in Sydney gelandet. Damit war genügend Zeit, um die Stadt ein wenig zu erkunden. Vor Abflug hatte ich bereits eine Unterkunft im Studentenwohnheim organisiert. Andere Austauschstudenten haben jedoch noch in der Einführungs- bzw. ersten Semesterwoche eine Unterkunft gefunden. Also: No panic!

3. Einführungsveranstaltungen – Orientation week

Solltest Du ebenfalls an der UTS studieren, dann erwartet Dich nach meiner Erfahrung eine gelungene Einführung in Form von mehrtägigen Informationsveranstaltungen. Hauptsprechpartner sind das International Office bzw. International Studies Center sowie die Student Administration. „Peer Networker“ und „Tandem Partner“ (selbst Studierende) helfen Dir liebevoll bei der Orientierung.

Zum Semesteranfang im Autumn Semester gibt es den „Orientation Day“ an dem sich jeder Uni Club sowie fast alle Einrichtungen so richtig mit eigenem Stand vorstellen.

4. (Service-)Einrichtungen der UTS

Bibliothek

Die Bibliothek ist jeden Tag in der Woche geöffnet und das auch recht lange. Anzahl und Ausleihdauer von Büchern ist abhängig vom Bachelor oder Masterstudium. Freundliche Mitarbeiter geben Tips bei der Literaturrecherche.

Computer und Sprache

Die rund um die Uhr geöffneten und gut ausgestatteten Computerräume sind vermutlich kaum von einer deutschen Uni zu schlagen. Allerdings werden keine Computerkurse an der UTS angeboten! Mit einer copy card (deposit AUD 5,-) kann man für 0,11 Cent pro Seite drucken.

Etwas schwach sieht es mit Sprachkursen aus. Lediglich zwei- bis vierwöchige Englischkurse bieten Erste Hilfe in Sachen Grammatik und akademischem Schreibstil (es gibt keine anderen Fremdsprachen zum Erlernen). Allerdings besteht das Angebot, sich von einem Englischlehrer die Hausarbeiten sprachlich korrigieren zu lassen.

Die UTS verfügt über zahlreiche Service-Einrichtungen, die ich von einer deutschen Uni nur bedingt kenne. Dazu zählen:

- ☞ die Arztpraxis
- ☞ die vielen Shops mit Büro- und Merchandise-Artikeln, Zeitungen, Snacks usw.
- ☞ den Second Hand Bookshop
- ☞ die vielen Cafés, Bars, Cash-Automaten
- ☞ der „Career Service“
- ☞ der „Housing Service“ zur Vermittlung von Studentenwohnheimplätzen;
- ☞ die „Student Counsellors“
- ☞ sowie andere umfangreiche Freizeitangeboten, die das Unileben mehr als abrunden (Band-Wettbewerbe, Kinofilme, Computerspiele, pub crawls, Parties, BBQs usw.)

Sport and Erholung

Sport genießt einen hohen Stellenwert an der UTS. Im Angebot stehen zahlreiche und verschiedene Sportclubs, Sportkurse, Tagesausflüge und Reisen. Sporttalente werden durch verschiedene universitäre Wettbewerbe, Stipendien und Ehrungen gefördert.

5. Studium an der UTS

Campus

Die UTS hat drei Campus. Der größte, samt dem Verwaltungsapparat, ist citynah gelegen, direkt an der Bahnhofstation „Central“. Von hier fahren kostenfreie Shuttle-Busse alle halbe Stunde zu den anderen zwei Campus, die in North Sydney liegen.

Semester

Unterschieden wird zwischen „spring semester“ (Beginn August, Ende November) und „autumn semester“ (Beginn März, Ende Juni). In jedem Semester gibt es eine einwöchige Pause („Vice Chancellor's week“), die in der Regel entweder zum Aufarbeiten oder Verreisen genutzt wird!

Einschreibung — Enrolment

Die Einschreibung erfolgt online, aber dennoch vor Ort! Alle „Erstsemester“ werden bevorzugt eingeschrieben und haben mehr oder weniger die Wunschfächer garantiert. Das ganze Jahr über ist eine Kurzbeschreibung der Fächer online abrufbar, so dass man eine ungefähre Ahnung von den Inhalten hat. Hat man sich für ein Fach (subject) eingeschrieben und stellt

fest, dass es doch nicht das Richtige ist, kann man dies innerhalb vier Wochen, ohne dafür zahlen zu müssen, ändern bzw. abwählen.

Noten — Grading system

Man muss schon dämlich oder faul sein, um ein Fach nicht zu bestehen. Im Gegenzug ist es aber auch schwierig, eine sehr gute Note zu bekommen! Hier der Notenmaßstab (eine 80%ige Anwesenheitspflicht ist zwingend):

HD	High distinction	85-100%
D	Distinction	75-84%
C	Credit	65-74%
P	Pass	50-64%
Z	Fail	0-49%

Anforderungen und Bewertung

Der Umgang zum Dozenten scheint sehr locker und umgänglich. Es gibt keine titelgeilen Professoren und man spricht diese mit dem Vornamen statt mit „Sie“ an. Dennoch ist der Umgang miteinander äußerst respektvoll, freundlich und formal.

Jeder Dozent verteilt zu Semesterbeginn eine „subject outline“. In dieser sind Ziele, Inhalte, Bewertungskriterien und Bücher aufgeführt. In der Regel muss man sich die Bücher teuer kaufen (kalkuliere pro Semester um die AUD 300,-), da es nicht genügend aktuelle Auflagen in der Bibliothek auszuleihen gibt.

Im Gegensatz zum Studium in Deutschland, wird in Australien viel Wert auf eigenständiges Erarbeiten (individual assignment/presentation), Gruppenarbeit (group work/presentation), Diskussionen und Praxisbezug gelegt. Häufig werden auch Experten von außerhalb geladen (guest lecturers).

Die Gesamtnote ergibt sich meist aus mehreren Einzelnoten. Klausuren (exams) am Semesterende zählen kaum mehr als 30-40%. Die Länge von

Hausarbeiten (assignments) schwankt in der Regel zwischen 2.000/3.000 bis 5.000 Wörtern.

Die Dozenten bieten in völlig ausreichendem Maß Betreuungs- und Rücksprachemöglichkeiten an. Probleme bzgl. Sprechzeiten wie an deutschen Unis gibt es dort keine; Hausarbeiten werden schnell korrigiert und zurückgegeben.

Kursgröße und meine belegten Fächer

Ich habe nur Seminare und Vorlesungen besucht. In den Seminaren waren selten mehr als 20 Studenten; in den Vorlesungen waren es auch mal 100.

In meinem Master-Studiengang gab es sowohl fest vorgeschriebene als auch frei wählbare Fächer. Pro Semester habe ich vier Fächer belegt (das ist die maximale Anzahl). Alle hatten je 6 credit points:

- ☞ Accounting
- ☞ Sport Management
- ☞ Sport Management Seminar
- ☞ Venue Management
- ☞ Sport and the Law
- ☞ Sport Marketing
- ☞ Event Creation Workshop
- ☞ Event Management
- ☞ Event Marketing
- ☞ Sport Business (aufgeführt unter Applied Studies C)
- ☞ Managing People
- ☞ Organisation Analysis and Design

6. Leben in Sydney

Entertainment, Lifestyle und Kultur

Sydney ist für mich die schönste und aufregendste Stadt Australiens. Es gibt viel zu viel zu entdecken als dass an dieser Stelle Platz wäre, um alles anzusprechen. Es sei daher auf den Lonely Planet bzw. andere Reiseführer und -berichte verwiesen!

Wohnen

Für ein möbliertes Studentenwohnheimzimmer, inkl. Strom, habe ich AUD 260,- für zwei Wochen gezahlt (ein anständiger Preis für das, was inbegriffen war). Zur Uni konnte ich laufen und musste somit nichts extra für Transport zahlen.

Wer nicht im Studentenwohnheim leben möchte, findet ein Zimmer auf dem freien Markt. Eine Wohnung selber anmieten ist kein Problem, doch eine WG zu suchen ist einfacher. Aufpassen beim Zettel lesen: Man unterscheidet klar zwischen „shared room“ oder „shared flat/house“. Wer nicht mit drei Leuten im Wohnzimmer schlafen möchte, sollte sich daher nach einer „shared flat“ umschauen. Die Preise schwanken erheblich je nach Lage und Ausstattung. Hartgesottene werden schon ab AUD 90,-/p.w (per week) fündig. Wem etwas Anständiges und Sauberkeit wichtig ist, muss mit mindestens AUD 160,-/p.w. (kann bis zu AUD 250,-/p.w. hochgehen) rechnen.

Es gibt noch die Uni Lodge, eine Art besseres Studentenwohnheim, bei der jeder seine eigene Unit und somit Privatosphäre hat. Man zahlt hierfür mindestens AUD 260,-/p.w.

Wer an der UTS studiert und Wert auf verkehrsgünstige Anbindung Wert legt, dem kann ich besonders die Stadtteile Glebe, Chippendale und Ultimo empfehlen. Wer am Strand wohnen möchte, sollte sich in Bondi umschauen. Hier zahlt man natürlich für die Lage. Manly, Coogee und Maroubra — alle am Strand — sind dafür schon wieder weiter weg.

Transport

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Sydney sind ok. Abends kann es aber lästig werden, wenn man an einer Haltestelle steht und nicht weiß, wann der Bus kommt. Es gibt nämlich nicht an

jeder Haltestelle Fahrpläne!

Die Tickets (für Bahn, Bus, und/oder Fähre) kann man je nach Bedarf per 10er Karte oder Wochenticket kaufen. Bitte hier nochmal vor Ort informieren. International oder study abroad students zahlen den vollen Preis, exchange students erhalten den ermäßigten Tarif.

Fahrrad fahren im Stadtzentrum würde ich keinem empfehlen. Es gibt nicht viele Radfahrer auf den Straßen und einen Fahrradweg gibt es im Zentrum auch nicht. Ansonsten ist ein Rad eine tolle, praktische Sache. Wichtig ist aber, ein gutes Schloss zu haben. Das Tragen eines Fahrradhelms ist übrigens Pflicht.

7. Fazit

Wer einmal da war, möchte wieder hin! Es gibt viel Schönes und Aufregendes zu sehen und zu erleben ...

Ausdrücklich möchte ich mich nochmal bei DeAN e.V. und Qantas für das Flugstipendium, die reibungslose Buchung sowie die nette Verabschiedung am Flughafen bedanken.

Ich würde mich freuen, wenn mein Erfahrungsbericht anderen Australi-Interessierten bei der Planung ihres Studiums weiterhelfen könnte. Gerne stehe ich bei Rückfragen unter nina.haeusler@gmx.de zur Verfügung.

University of Technology Sydney
☞ <http://www.uts.edu.au>

Profiles from our Institutional Members



Queensland University of Technology
Brisbane Australia

QUT—a university for the real world

CRICOS No 00213J

Study at QUT and you'll notice our courses are different. QUT prides itself on its strong industry focus, tailoring courses to meet the needs of global business and professions. Links with global leaders such as Boeing, Microsoft and Oracle keep QUT in touch with global advances and business practices.

The university's highly qualified teaching staff include practicing professionals who lecture and tutor part-time, bringing the board room into the classroom. We encourage our lecturers to consult with international companies and invite QUT students to work on important national and international projects such as combating cyber terrorism; improving public health in developing countries and changing the way buildings are designed in the future.

As a result QUT continues to be the largest provider of bachelor degree graduates into the full time workforce in Australia.

With over 650 undergraduate and postgraduate options, flexible entry dates and pathways to degrees QUT courses can be tailored to your specific educational needs. Choose from a tremendous range of courses in Built Environment and Engineering, Business, Creative Industries, Education, Health, Humanities, Human Services, Information Technology, Law, Justice and Science.

 <http://www.qut.edu.au>

Deutsch-Australisches Netzwerk e.V.

Invitation



September 8 – 10, 2006
Frankfurt am Main/Germany

Dear DeAN-members and friends,

You are heartily invited to attend DeAN's 6th European Reunion. We would like to celebrate this anniversary with you and have planned an entertaining programme in the largest financial centre on the continent and city of Goethe. We look forward to meeting you in Frankfurt am Main!

Tim Hesse and Marc Dostal



Programme

Friday – September 8

8 pm Meet at "Zum Gemalten Haus"
 Schweizer Strasse 67
 Frankfurt-Sachsenhausen
 (U1/U2/U3 Schweizer Platz)

12:30 pm

Guided city walk (2,5h)
"History and presence of Frankfurt"
 start: Kaiserplatz
 kindly supported by HfB



Roemerberg incl. town hall

Saturday – September 9

10:45 am Meet at Kaiserplatz
 visit Commerzbank Skyscraper
 (U1-5 Willy-Brandt-Platz
 Exit „Kaiserplatz“)

7 pm

Champagne reception at Roemerberg
 kindly supported by UNSW Law Alumni

Reunion Dinner
 "Zum Schwarzen Stern"
 Roemerberg 6



COMMERZBANK tower
 largest skyscraper in Europe

Sunday – September 10

10 am Reunion Breakfast

Café Metropol
 Weckmarkt 13-15

11 am

DeAN's General Meeting

RSVP by August 15, 2006

online booking: www.DeAN-online.de or

DeAN e.V.

c/o Peter Werno

Alpenroder Str. 26

65936 Frankfurt/Main, Germany

phone +49 69 9473 4181

Registration

TICKET PRICES

members € 20 / guests € 35
 (includes programme and dinner –

Apple wine tour and reunion breakfast at own expense)

The 6th DeAN Reunion 2006

- in cooperation with -



I will attend

apple wine tour on Friday

visit to COMMERZBANK skyscraper

To comply with safety procedures of COMMERZBANK skyscraper, please bring your passport and indicate your date of birth: _____

Guided city walk in English
 German

Reunion dinner on Saturday night

Reunion Brunch on Sunday morning

special dietary requirements:

Upcoming Events

When	What	Where	Contact / Info
Jeden 1. Mittwoch eines geraden Monats	Stammtisch, DeAN-Mitglieder und UNSW Law Alumni	Berlin, in wechselnden Lokalen	Michael Kratz michael.kratz@dean-online.de
Jeden 2. Monat	Stammtisch	München, in wechselnden Lokalen	Eva Mosel emosel@web.de
Jeden 2. Monat	Stammtisch	Rhein-Main, in wechselnden Lokalen	Tim Hesse tim.hesse@dean-online.de
08.–10.09.2006	DeAN-Reunion	Frankfurt am Main	Tim Hesse tim.hesse@dean-online.de



Deadline / Submissions

Copy deadline for Issue 3/2006 (September) is August 15th.
Publication of Issue 3/2006 will be in September.

We welcome and encourage members and non-members to contribute to the DeAN-Newsletter. You could, for example, share your experiences of studying in Australia with others who are about to make that bold move themselves. If you are an Australian who has spent a few semesters in Germany we would also love to hear from you. ("Tipps zum Schreiben eines Erfahrungsberichts" can be downloaded from our website.) Alternatively, if you have recently read a book on Australia (fiction or non-fiction) you may like to share your views. This also applies to films or music, which may not be in the mainstream, but which, in your opinion, ought to be better known. Or perhaps you would like to write about something else? All of your ideas are welcome!

Your contributions should come in Rich Text- or Microsoft Word-Format. Please keep the design simple, use a common font (e.g. Arial 12pt), straight quotation marks ("...") and please don't hyphenate words manually. We request that photographs or images are submitted in digital format (EPS, TIFF or JPEG) and have a resolution of 300 dpi for the intended printing size. If you don't own the copyright in any of the pictures that you submit, please let us know. We, of course, retain the right to edit contributions.

Many thanks and we look forward to hearing from you,

DeAN contact

Secretary General

DeAN e. V.
c/o Marc Dostal
Hugenottenstr. 109b
D-61381 Friedrichsdorf
Germany
marc.dostal@dean-online.de

DeAN e.V. online

<http://www.DeAN-online.de>

All board members can be contacted by e-mail:

firstname.lastname@dean-online.de